

von Diskriminierung der Frau⁴, das Übereinkommen über die Rechte des Kindes⁵, das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen⁶ und das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung⁷,

ferner unter Hinweis auf andere einschlägige internationale Menschenrechtsübereinkünfte, namentlich die Erklärung über das Recht auf Entwicklung⁸ und die Erklärung und das Aktionsprogramm von Wien⁹, in denen festgehalten ist, dass alle Menschenrechte allgemeingültig und unteilbar sind, einander bedingen und miteinander verknüpft sind,

in Bekräftigung ihrer Resolution [70/1](#)

ankerten Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere der von allen Staaten eingegangenen Verpflichtung, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und die Ungleichheit

unter Hinweis auf das Ergebnis der Tagung auf hoher Ebene über allgemeine Gesund-

versorgung: gemeinsam e¹³, und anerkennend, dass eine allgemeine Gesundheitsversorgung bedeutet, dass alle Menschen ohne Diskriminierung Zugang zu einem auf nationaler Ebene festgelegten Katalog notwendiger Basisgesundheitsdienste im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention, der Heilung, der Rehabilitation und der Palliativversorgung sowie zu unentbehrlichen, sicheren, erschwinglichen, wirksamen und hochwertigen Medikamenten, Impfstoffen, Therapeutika und Diagnostika haben und dass gleichzeitig sichergestellt ist, dass den Nutzerinnen und Nutzern durch die Inanspruchnahme dieser Dienste keine finanziellen Härten entstehen, unter besonderer Berücksichtigung der armen, gefährdeten und marginalisierten Teile der Bevölkerung,

mit dem Ausdruck ihrer Solidarität mit allen von der Pandemie betroffenen Menschen und Ländern und mit dem Ausdruck ihres Beileids und Mitgefühls für die Familienangehörigen der Opfer von COVID-19 und diejenigen, deren Leben und Existenzgrundlagen durch die Pandemie beeinträchtigt wurden,

anerkennend, dass die Verfügbarkeit von Impfstoffen, Medikamenten und Gesundheitstechnologien und -therapien ein grundlegender Aspekt des Rechts eines jeden auf das für ihn erreichbare Höchstmaß an körperlicher und geistiger Gesundheit ist,

darauf hinweisend, dass seit Beginn der Impfstoffauslieferung der Großteil aller Impfstoffe in Ländern mit hohem Einkommen verabreicht wurde, während Länder mit niedrigem Einkommen beim Zugang zu COVID-19-Impfstoffen nach wie vor zurückliegen,

mit dem Ausdruck ihrer ernststen Besorgnis angesichts der Disparität zwischen den Entwicklungsländern und den entwickelten Ländern in Bezug auf die Verteilung von COVID-19-Impfstoffen, die es der gesamten internationalen Gemeinschaft unmöglich macht, COVID-19 baldmöglichst vollständig zu überwinden, und die außerdem die Fortschritte bei der Verwirklichung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung weiter behindert,

in dem Bewusstsein, dass durch politisches Engagement, internationale Zusammenarbeit und politische Maßnahmen gegen Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten im Gesundheitsbereich sowohl innerhalb einzelner Länder als auch zwischen verschiedenen Ländern vorgegangen werden muss, so auch im Hinblick auf die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Determinanten von Gesundheit,

erfreut

sowie anerkennend, wie wichtig internationale Zusammenarbeit und wirksamer Multilateralismus sind, wenn es darum geht, sicherzustellen, dass alle Staaten, insbesondere die Entwicklungsländer, einschließlich der am wenigsten entwickelten Länder, erschwinglichen, raschen, gleichgestellten und universellen Zugang zu COVID-19-Impfstoffen erhalten, um

dabei haben, diese Impfstoffe zu erlangen und an ihre Bevölkerung zu verteilen, unter nachdrücklichem Hinweis auf die wichtige Rolle des Kooperationsrahmens ACT-A (Access to COVID-19 Tools Accelerator) sowie anderer einschlägiger Initiativen, die darauf zielen, die Entwicklung und Herstellung von Diagnostika, Therapeutika und Impfstoffen für COVID-19 sowie den gleichgestellten Zugang dazu für alle Länder zu beschleunigen und die Gesundheitssysteme zu stärken, sowie unter besonderer Anerkennung der Impfstoffsäule der Fazilität für den globalen Zugang zu COVID-19-Impfstoffen (COVAX), die auf die Sicherung einer gerechten weltweiten Verteilung von Impfstoffen an alle Staaten zielt,

in der Erkenntnis, dass die COVID-19-Pandemie eine weltumspannende Antwort auf der Grundlage von Einheit, Solidarität und multilateraler Zusammenarbeit erfordert, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt, geschlechtersensibel, mehrdimensional, koordiniert, inklusiv und innovativ ist und die Menschenrechte uneingeschränkt achtet, um zu gewährleisten, dass alle Staaten, insbesondere die Entwicklungsländer, einschließlich der am wenigsten entwickelten Länder,

(COVAX) bis Ende Dezember 2021, um den weltweiten Zugang zu Impfstoffen zur Bekämpfung der Pandemie voranzubringen;

4. *fordert außerdem* eine verstärkte internationale Zusammenarbeit und Solidarität zur Eindämmung, Abschwächung und Überwindung der Pandemie und ihrer Folgen durch Gegenmaßnahmen, die die Menschen in den Mittelpunkt stellen, geschlechtersensibel, mehrdimensional, koordiniert, inklusiv und innovativ sind, die Menschenrechte uneingeschränkt achten und auf allen Ebenen rasch und entschlossen umgesetzt werden, so auch durch die Unterstützung des Austauschs von Informationen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und bewährten Verfahren und den Ausbau von Kapazitäten, insbesondere zur Unterstützung von Menschen in prekären Situationen und der ärmsten und schwächsten Länder, um eine gerechtere, inklusivere, nachhaltigere und resilientere Zukunft aufzubauen und die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung¹⁶ zu verwirklichen;

5. *legt* den Staaten *nahe*, mit allen maßgeblichen Interessenträgern partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, um die Finanzmittel für Forschung und Entwicklung in den Bereichen Impfstoffe, Medikamente, Therapeutika und Diagnostika zu erhöhen, digitale Technologien wirksam einzusetzen und die für die Bekämpfung von COVID-19 erforderliche internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit zu stärken sowie die Abstimmung unter anderem mit dem Privatsektor zu verbessern, mit dem Ziel, weiter Diagnostika, antivirale Medikamente, Therapeutika, persönliche Schutzausrüstung und Impfstoffe zu entwickeln, herzustellen und zu verteilen und dabei die Grundsätze der Hochwertigkeit, Wirksamkeit, Sich

wicklungstätigkeiten für Medikamente, Impfstoffe und Diagnostika von deren Preisen un-

gefassten Beschluss des Internationalen Währungsfonds, Sonderziehungsrechte mit dem Ziel zu gewähren, die weltweite Liquidität zu verbessern und die Widerstandsfähigkeit des internationalen Währungssystems zu erhöhen, und unterstreicht in dieser Hinsicht die an die Länder ergangene Aufforderung, im Einklang mit den einzelstaatlichen Gesetzen und sonstigen Vorschriften die freiwillige Umleitung nicht genutzter Sonderziehungsrechte an diejenigen Länder zu erwägen, die diese am dringendsten benötigen, darunter die Länder mit mittlerem Einkommen, um so eine nachhaltige Entwicklung und eine stärker inklusive wirtschaftliche Erholung besser zu unterstützen, und betont, wie wichtig es ist, einen gleichgestellten Zugang zu diesen Ressourcen und so einen raschen und universellen Zugang zu COVID-19-Impfstoffen sicherzustellen;

16.

**Gewährleistung des gleichgestellten, erschwinglichen, raschen und universellen Zugangs
aller Länder zu Impfstoffen zur Bekämpfung der Pandemie der
Coronavirus-Krankheit (COVID-19)**

A/RES/76/175